

## Epta: Positive Bilanz 2020 und mehr Investitionen in nachhaltige Produktion

27. April 2021

**Die Epta-Gruppe erwirtschaftete 2020 trotz eines leichten Rückgangs im Vergleich zum Vorjahr einen Umsatz von 908 Mio. Euro. Aufgrund der Pandemie mussten die Produktionsstätten in Europa zeitweise schließen und geplante Aufträge wurden verschoben.**



Marco Nocivelli, geschäftsführender Direktor, Epta S.p.A.

Der geschäftsführende Direktor Marco Nocivelli blickt positiv in die Zukunft und will weiter in Produktinnovationen und Nachhaltigkeit investieren. Der Verwaltungsrat von Epta S.p.A., dem auf die gewerbliche Kühlung spezialisierten, multinationalen Konzern, hat sich unter dem Vorsitz von Marco Nocivelli versammelt und den Konzernabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 gebilligt. Der Abschluss wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen und von der Europäischen Union anerkannten Rechnungslegungsvorschriften, erstellt.

### Jahresüberschuss in Millionenhöhe

Im Jahr 2020 beliefen sich die Umsatzerlöse aus Verkäufen und Dienstleistungen auf 908 Mio. Euro, ein Rückgang um 5 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Ursachen für diesen Rückgang liegen insbesondere im zweiten Quartal, in dem Produktionsstätten in Europa schließen und viele geplante Umbauten und Renovierungen von Märkten im Einzelhandel verschoben werden mussten. In der zweiten Jahreshälfte konnte sich das Geschäft vollständig erholen und der Umsatz entsprach wieder den Prognosen. Die geografische Aufteilung der Umsätze sieht wie folgt aus: 714 Mio. Euro wurden in Europa, im Nahen Osten und in Afrika (Wirtschaftsraum EMEA) erzielt, 56 Mio. Euro in der Region Asien-Pazifik (APAC) und insgesamt 138 Mio. Euro in Nord- und Südamerika. Die Epta-Gruppe erzielte einen Jahresüberschuss von 19 Mio. Euro. Die Nettofinanzposition lag bei 81 Mio. Euro, eine Verbesserung im Vergleich zu 2019. Auch beim Eigenkapital konnte Epta eine Erhöhung verzeichnen: Das Unternehmen schloss das Jahr mit 313 Mio. Euro ab.

### Investitionsplan 2020

Der Entwicklungsplan der Gruppe sieht ein Größenwachstum sowohl nach innen als auch nach außen vor, um eine immer bessere finanzielle Leistungsfähigkeit und eine höhere Effizienz zu erreichen. Die konsolidierten Investitionen im Jahr 2020 in Höhe von 25,2 Mio. Euro flossen in Produktinnovationen und in die Modernisierung der Produktionsstandorte.

## **Innovationen in allen Bereichen**

Im Laufe des Jahres legte Epta den Fokus auf die Einführung innovativer Lösungen und präsentierte im Februar 2020 auf der Euroshop, der weltweit wichtigsten Fachmesse der Branche, mehr als 50 neue Produkte. Im Bereich Food & Beverage konzentrierten sich die Innovationen insbesondere auf die Einführung von Internet of Things-Technologien. Im Bereich Einzelhandel wurden neue Produktlinien für Discounter, kleine und mittlere Verkaufsflächen sowie für Systeme entwickelt, die speziell auf den US-amerikanischen Markt ausgerichtet sind. Um auf die veränderten Bedürfnisse der Verbraucher zu reagieren und Einzelhändler bei den neuen Herausforderungen zu unterstützen, hat die Gruppe ihr Produktportfolio um „#EPTABricks“ erweitert: Die Kühlfächer ermöglichen es Kunden, rund um die Uhr zuvor online bestellte Waren (frische Produkte, Tiefkühlwaren und Trockenprodukte) abzuholen.

## **Neustrukturierung der Arbeitsorganisation**

Investitionen wurden auch an den einzelnen Standorten der Epta-Gruppe getätigt. Zu den wichtigsten Aktivitäten gehörte die Neustrukturierung der Arbeitsorganisation. Die Arbeitsplätze wurden dabei an die aktuellen Sicherheitsvorschriften angepasst und zudem neue Produktionslinien sowie modernste Anlagen in Betrieb genommen, die einen Beitrag zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks leisten. Epta förderte auch mobiles Arbeiten, sodass die Mitarbeiter flexibel von zu Hause arbeiten können.

Für die Stadt Columbus im US-amerikanischen Bundesstaat Georgia, dem Sitz der Epta-Tochter Kysor Warren US, gab Epta im Rahmen einer Vereinbarung mit der Stadtentwicklungsbehörde einen Investitionsplan mit mehr als 26 Mio. Dollar bekannt. Diese Investitionen werden bis zum Jahr 2022 mehr als 200 neue Arbeitsplätze schaffen. Außerdem wird das Produktportfolio erweitert und der Customer Service ausgebaut.

## **Positives Jahresfazit**

Der geschäftsführende Direktor und Vorstandsvorsitzende der Epta S.p.A., Marco Nocivelli, erklärt: „Unsere Prioritäten im Jahr 2020 waren die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter, die Schaffung von Werten für die Stakeholder und die Fortführung des Geschäftsbetriebs. Wir konnten in diesem Jahr, das uns alle auf die Probe gestellt hat, zeigen, dass wir ein starkes Team sind. Wir haben schnell auf die Anforderungen des Marktes reagiert und uns dabei auf Innovationen, Nachhaltigkeit und Kundennähe konzentriert. Trotz der historisch einzigartigen Umstände hat Epta sich dafür entschieden, am ursprünglichen Investitionsplan festzuhalten: Das Unternehmen hat 25,2 Mio. Euro in Forschung und Entwicklung sowie in die Verbesserung der Produktionsstandorte investiert. Ein deutliches Zeichen für Kontinuität, das den Belegschaften vor Ort Zuversicht vermittelt. Um zu zeigen, wie wichtig es uns ist, der Region etwas von dem zurückzugeben, was wir erhalten haben, haben wir zahlreiche gemeinnützige Initiativen in den Gebieten unterstützt, in denen wir unternehmerisch aktiv sind.“ Und er fügt hinzu: „Das Jahr 2020 war eine gute Gelegenheit, die fünf neuen Gesellschaften, die wir im Jahr 2019 in Rumänien, in den USA und Mexiko, in Neukaledonien und Polen akquiriert haben, in unsere Gruppe zu integrieren und zu konsolidieren. Dank dieser Strategie können wir unseren Aktionsradius deutlich erweitern, unseren Marktanteil in den Schlüsselregionen stärken und unseren Kunden die modernsten Technologien sowie einen Service direkt vor Ort anbieten.“

[www.epta-deutschland.com](http://www.epta-deutschland.com)